

EBR Wilhelm Hofbauer gestorben

Die sind nicht tot,
die im Herzen ihrer Lieben wohnen:
Tot ist, wer vergessen ist



Nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden ist der allseits bekannte und beliebte Ehrenbrandrat Wilhelm Hofbauer am 23. Febr. 2002 um 20.21 Uhr im Krankenhaus Zwettl gestorben.

Großglobnitz/Zwettl - Ehrenbrandrat Wilhelm Hofbauer wurde 1928 in Großglobnitz geboren, wo er auch zur Schule ging. Bereits mit 16 Jahren trat er am 2. 2. 1944 der FF Großglobnitz bei. Dies in einer Zeit, in der noch der 2. Weltkrieg die Aufgaben der Feuerwehr wesentlich erschwerte und kaum genügend Mannschaft und Ausrüstung vorhanden waren.

Nach dem Wehrdienst bei der Deutschen Wehrmacht kehrte er wiederum auf den elterlichen Hof zurück. Von 1950 bis 1956 war er als Forstarbeiter bei den Bundesforsten tätig. Ab 1956 arbeitete Hofbauer bei der NEWAG in Waidhofen, wo er 1961 auch die Facharbeiterprüfung ablegte. In seiner Heimatgemeinde war er von 1970 bis zur Gemeindegemeinschaft auch als Vizebürgermeister tätig. 1980 bis 1995 zog er in den Gemeinderat der Stadt Zwettl ein. Auch beim ÖAAB brachte es Wilhelm Hofbauer bis zum Bezirks- und Hauptbezirksobmann der Sektion Arbeiter des Bezirkes Zwettl im Jahre 1970 und wurde 1976 auch Funktionär der Bezirksgruppe Waidhofen. 1968 kam der Verstorbene in den Aufsichtsrat der Raiffeisenkasse Zwettl.



In der Feuerwehr Großglobnitz war er seit 1966 **Feuerwehrkommandant**. In unzähligen Einsätzen stand er 25 Jahre lang als Kommandant an vorderster Front, um der Bevölkerung Hilfe zu leisten. Dabei war er stets bestrebt, die Ausrüstung "seiner" Feuerwehr zu verbessern. Dies gelang ihm nicht zuletzt durch zähe Verhandlungen mit den öffentlichen Stellen ums liebe Geld. Unter seiner Ära wurden nicht nur das Feuerwehrhaus neu gebaut, sondern auch verschiedene Fahrzeuge wie Tanklöschfahrzeug und das Rüstlöschfahrzeug mit hydraulischer Bergeausrüstung für Verkehrsunfälle angeschafft. Unter seiner Leitung wurden auch die Feuerwehrfeste erstmals veranstaltet, um Geld für die Finanzierung dieser Gerätschaften aufzubringen. Für seine Feuerwehrkameraden war er stets ein fürsorgender und allseits beliebter Kommandant.

Ab dem Jahr 1971 wurde Hofbauer zusätzlich mit der Funktion des **Abschnittsfeuerwehrkommandanten** für den Abschnitt Zwettl betraut. In den Jahren 1981 bis zu seinem Rücktritt im Jahr 1991 führte er auch die Aufgaben als **Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter** für den Bezirk Zwettl mit aufopfernder Freude und Begeisterung aus.

Bereits 1962 legte er als einer der Ersten das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold ab und erwarb sogar Leistungsabzeichen in Oberösterreich. Jahrelang war er auch als **Bewerter** bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in unserem Bundesland eingesetzt und wurde dadurch auch weit über unsere Bezirksgrenzen hinaus bekannt. In seiner Verantwortung wurde auch 4 mal in Großglobnitz der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb organisiert und veranstaltet.

Seine Verdienste für das Feuerwehrwesen zeigen sich durch die ihm zu Lebzeiten überreichten **Auszeichnungen**. Denn nur wenigen Feuerwehrkameraden ist es vergönnt, sowohl vom NÖ Landesfeuerwehrverband die Verdienstzeichen 3., 2. und 1. Klasse zu erhalten als auch die Verdienstzeichen des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes 3., 2. und 1. Stufe. Daneben erhielt er noch Auszeichnungen für seine langjährige Tätigkeit (24 bzw. 40 und 50 Jahre Dienst in der Feuerwehr), ebenso das Bewerterverdienstabzeichen und für Ehrungen für seine häufigen Blutspenden.

Am Samstag, den 2. März 2002 wurde EBR Hofbauer in der Aufbahrungshalle Großglobnitz feierlich eingeseget und nach der heiligen Seelenmesse in der Pfarrkirche im Familiengrab zur ewigen Ruhe bestattet. Mehr als 300 Feuerwehrmitglieder aus Nah und Fern erwiesen ihm die letzte Ehre. Sogar eine Abordnung seiner ehemaligen Bewerterkollegen des Landesfeuerwehrverbandes mit Bewerbungsleiter EOBR Alois Mayer nahm am Begräbnis teil. Sowohl der Feuerwehrkommandant HBI Ewald Kreuzer als auch der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Gewalt Brandstötter lobten in Ihren Reden das vorbildliche Wirken des Verstorbenen für die Anliegen der Feuerwehr. Bürgermeister Ök.Rat Franz Pruckner würdigte sein Leben im Rahmen seiner kommunalen Tätigkeit als Gemeinderat und als Funktionär des ÖAAB.

Mit seiner Arbeit schrieb EBR Hofbauer ca. ein Vierteljahrhundert die Geschichte des Feuerwehrwesen im Abschnitt Zwettl wesentlich mit. Auch in Verbindung mit seinen Aufgaben bei der Gemeinde ist ihm ein großes Stück der Aufbauarbeit im Feuerwehrwesen gerade in einer schwierigen Zeit zu verdanken.

Ehre seinem Angedenken!

Text: Franz Bretterbauer und Günther Hammerl, BFK Zwettl



Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Montag, 29. Dezember 2003
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!